

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 44 (1966)
Heft: 4

Rubrik: Auffahrts-Zusammenkunft 1966

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Tavel-Gedenkstätte Längenberg

«Wärs nit gseh het, ersinnets nid,
und niemer cha säge, wie schön es isch!»
Rudolf von Tavel

Auffahrts-Zusammenkunft 1966

der nordwestschweizerischen Sektionen des SAC,
organisiert durch die Sektion Bern.

Wanderung auf die Bütschelegg am Donnerstag, den 19. Mai 1966.

Einladung und Programm

Liebe Klubkameraden,

«In abwechslungsreichen Formen zeigt das Gebiet die Spuren der Eiszeit, in welcher der Aaregletscher das Aaretal und der Kander/Simme-Gletscher das Gürbetal ausfüllte. In der Würmeiszeit, als das Eis seinen höchsten Stand erreichte, war der Belpberg vollständig zugedeckt. Die Eismassen stiessen bis zu den Höhen

des Längenbergs empor und bildeten Seitenmoränenwälle, die von Süden nach Norden verlaufen und heute als liebliche, grüne Höhenzüge erscheinen.» So lesen wir im Berner Wanderbuch, Band 15, über das Gebiet, in das wir Euch zur diesjährigen Auffahrtsszusammenkunft herzlich einladen.

Unsere Wanderung führt von der Station Kaufdorf der Gürbetalbahn südwärts zum Dorfe Rümliigen hinauf. Zwischen den Zweigen der den Weg flankierenden Bäume hindurch erblicken wir das alte, ehrwürdige Schloss Rümliigen. Römerziegel sollen im Rümliiger Schlossturm gefunden worden sein. Im Mittelalter war Rümliigen eine wahrhafte Burg mit tiefem Graben auf der Längenbergseite. Die Herren von Rümliigen werden schon vor der Gründung der Stadt Bern (1191) in Urkunden erwähnt. Im 17. und 18. Jahrhundert gehörte die Burg Rümliigen der Familie Frisching. 1710 liess Samuel Frisching die Burg in einen Patrizier-Landsitz, eine Campagne, umbauen. Der mit Zinnen gekrönte mittelalterliche Turm erhielt ein barockes Mansardendach. Seit 1820 gehört das Schloss Rümliigen zusammen mit dem Schloss Amsoldingen der Familie von Tschärner. Die gegenwärtige Besitzerin der beiden Schlösser, Frau de Meuron-von Tschärner, wohnt heute noch im Schloss Rümliigen!

Vom Kreuzweg des Schlosses steigen wir aufwärts und erreichen über einen Fahrweg den sanft in eine Mulde eingebetteten Weiler Hermiswil. Seit dem 18. Jahrhundert ist hier vieles gleich geblieben. Beim Haltengässli erreichen wir die Höhe des Längenbergs und überqueren die Strasse Längenberg-Riggisberg, um durch einen kleinen Wald nach 1 $\frac{3}{4}$ stündiger Wanderung zur Tavel-Gedenkstätte zu gelangen. Hier bietet sich uns ein schöner Ausblick nach Süden ins Gürbetal, auf das Thunerseegebiet und auf die Berner Alpen. Die Gedenkstätte wurde zur Erinnerung an den bernischen Dichter und Schriftsteller Rudolf von Tavel errichtet. – Nach halbstündigem Halt überqueren wir die fruchtbaren Felder des Längenbergs und erreichen nach weiteren 40 Minuten unser Ziel, die Bütschelegg. Bergkameraden, wir hoffen, Euch einen frohen Tag bieten zu können, und freuen uns, Euch in grosser Zahl empfangen zu dürfen.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Euer Vorstand

Parkplatz für Automobilisten

in der näheren Umgebung der Universität, unmittelbar oberhalb Hauptbahnhof.

Besammlung um 8.45 auf Perron 6.

Gutschein für Suppe sowie Extrazug und Postauto

Bezug zu Fr. 7. – sektionsweise sofort nach Ankunft der Züge beim Aufgang zu Perron 6.

Abfahrt Extrazug

- um 9.05 Uhr auf Perron 6,
- Kaufdorf an um 9.30 Uhr.

Abmarsch in Kaufdorf

Um 9.35 Uhr Kaufdorf-Rümliigen-Hermiswil-Tavel-Gedenkstätte: Geologisch/geographischer Kurzvortrag von Herrn Prof. Dr. Georges Grosjean, Mitglied des CC für den Schutz der Gebirgswelt.

Weitermarsch zum Tagungsort Bütschelegg.

Gesamte Marschzeit Kaufdorf-Bütschelegg 2 $\frac{1}{2}$ Stunden.

Tagung

12.45 Uhr Mittagsverpflegung: Suppe. Teller und Löffel sind zur Verfügung. (Übriges Essen inkl. Brot, gemäss Beschluss der letztjährigen Präsidentenkonferenz, aus dem Rucksack.) Getränke werden zu mässigen Preisen abgegeben.

Begrüssung durch den Sektionspräsidenten Bernhard Wyss. Ansprache des Vertreters des CC. Präsidentenkonferenz. Gemütliches Beisammensein.

Rückmarsch nach Niedermuhlern

Gestaffelter Rückmarsch nach Niedermuhlern (etwa 20 Minuten). Erster Abmarsch um 15.30 Uhr.

Rückfahrt mit Postauto Niedermuhlern–Bern

- Erste Abfahrt ab Niedermuhlern um 16 Uhr.
- Zweite Abfahrt ab Niedermuhlern um 16.50 Uhr.

Abfahrt der Züge in Bern Richtung

Olten/Brugg 17.20	–	Burgdorf/Langenthal/Basel 17.27	–	Solothurn 17.17
Langnau 17.18	–	Lyss/Biel 17.31	–	Grenchen 18.10

Programm bei ganz schlechter Witterung

Besammlung wie bei Schönwetterprogramm. Hinfahrt mit Postauto und verkürzte Wanderung. Tagung unverändert auf Bütschelegg. In diesem Fall Regenschutz angezeigt.

Anmeldung

Wir bitten alle Mitglieder, sich frühzeitig, *spätestens bis 10. Mai 1966*, beim Chef des Geselligen, Hans Eggen, Stapfenrain 7, 3098 Köniz, Telephon 031-63 30 92, anzumelden bzw. sich auf der im Clublokal aufliegenden Teilnehmerliste einzutragen.

Monatsprogramm

Touren im Mai

30. 4.–1. 5. **Wildstrubel 3243 m–Ammertentäli.** Leiter: J. Käch.
- 7.–9. **Gran Paradiso 4061 m–Tresenta 3606 m.** Anmeldeschluss und Besprechung 29. April. Leiter: H. Zumstein.
- 7.–8. **Theodulpas–Breithorn 4165 m** (Seniorenskitour). Leiter: M. Rupp, Telephon 54 17 95.
8. **Napf 1408 m** (Seniorenwanderung). Leiter: Fr. Hänni, Tel. 25 78 30.
14. **Kletter- und Seilsicherungskurs für Tourenleiter.** Leitung: Tourenkommission.
15. **Kletterkurs.** Anmeldeschluss und Besprechung 6. Mai. Leitung: Tourenkommission.
19. **Auffahrtszusammenkunft** organisiert durch die Sektion Bern. Programm auf Seite 70.
- 19.–22. **Mont Blanc de Cheilon 3870 m–Pigne d’Arolla 3796 m–l’Evêque 3716 m.** Anmeldeschluss und Besprechung 13. Mai. Leiter: C. Fischer.
- 21.–22. **Niesengrat.** Leiter: H. Grunder.
22. **Spiegelberg** (Arête des Sommètres, Seniorentour und Kletterkurs). Leitung: Seniorenkommission.
- 28.–30. **Pfingsttour I Dent d’Hérens 4171 m.** Anmeldeschluss und Besprechung 20. Mai. Leiter: O. Häfliger.
- 28.–30. **Pfingsttour II Gauli.** Anmeldeschluss und Besprechung 20. Mai. Leiter: N. Müller.
- 28.–30. **Senioren-Pfingstwanderung im Schwarzwald.** Anmeldeschluss und Besprechung 13. Mai. Leiter: H. Kipfer, Telephon 52 19 78.
- 4.–6. Juni **Mont Blanc 4807 m** (Skitour). Anmeldeschluss und Besprechung 27. Mai. Leiter: W. Gilgen.

Subsektion Schwarzenburg

- 7.–8. **Gwächtenhorn–Giglistock.** Leiter: M. Zehnder.
19. **Auffahrtszusammenkunft,** organisiert durch die Sektion Bern.
- 22.–23. **Grünhornlücke–Finsteraarhorn.** Leiter: R. Meisterhans.